

Modul: Auswerteverfahren in der Hydrogeologie

Modulnr./-code: BW 51



1. Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte	In diesem Modul sollen verschiedene hydrogeologische Standard-Methoden zur Ansprache und Bewertung von Grundwasserleitern vermittelt werden. Die Durchführung und Auswertung hydraulischer Tests und die Interpretation hydrogeologischer Daten gehören zu den Basiskenntnissen eines Hydrogeologen ebenso wie die Kenntnis der theoretischen Grundlagen der Grundwasserströmung, die im Detail in den verschiedenen Auswerteverfahren vorgestellt werden und anhand von Übungsaufgaben gemeinsam, z.T. auch in Form von Hausaufgaben, erarbeitet werden. Im Rahmen einer Excelbasierten Übung lernen sie die Grundlagen einer hydrogeologischen Modellierung kennen.
Qualifikationsziele	Die Studierenden verstehen die Gesetzmäßigkeiten der Grundwasserströmung und beherrschen Methoden zur Ermittlung der Brunnenanströmung und des Speichervorrates eines Grundwasserkörpers. Sie haben ein erstes Verständnis für hydrogeologische Modellierungen, die sie in einer selbständigen, rechnerbasierten Projektbearbeitung anwenden. Die Studierenden sollen mit dem hier erworbenen Wissen in der Lage sein, hydrogeologische Fragestellungen fachgerecht bearbeiten zu können, sowie geeignete Verfahren und Methoden selbständig auswählen, anwenden und deren Ergebnisse eigenverantwortlich interpretieren zu können.

2. Lehr- und Lernformen

	LV- Art	Thema	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	V	Hydrogeologie Hydromechanik, Auswertung von Pumpversuchen	dt	30	2	90
	PÜ	Hydrogeologie Hydromechanik, Auswertung von Pumpversuchen	dt	30	2	90
	PÜ	Modellierung mit Excel	dt	30	1	60

3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend nachzuweisen	-
empfohlen	BW 41 Methoden und Techniken in der Hydrogeologie und Sedimentologie

4. Verwendbarkeit des Moduls

	Studiengang/Teilstudiengang	Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester
	B.Sc. Geowissenschaften	Wahlpflicht	5. Semester

5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

Studienleistung(en)	-	6 2
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur (dt) Projektarbeit (dt)	

6. ECTS-LP

7. Häufigkeit

Wintersemester	<input checked="" type="checkbox"/>	Winter- und
Sommersemester	<input type="checkbox"/>	Sommersemester <input type="checkbox"/>

8. Arbeitsaufwand

240 h

9. Dauer

1 Semester

Modulorganisation

Lehrende(r)	Reichert
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Barbara Reichert
Anbietende Organisationseinheit	Institut für Geowissenschaften

Sonstiges

Literatur	Wird zu Beginn der Veranstaltung vorgestellt.
-----------	---